Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — Juli 11, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | № 16.

Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Crediteren und alle diejenigen, welche interesirt sind in den Vermögen und den Hinterlaßenschaften folgender in Lecha Caunty, verstorbenen Personen, nämlich:

Die Rechnung von Samuel Seider, Executer des verstorbenen Abraham Seider.

Die Rechnung von Edward Lerch, Administrator des verstorbenen Peter Unangst.

Die Rechnung von Aaron Schiffert, Atterney von Henry Schiffert, Ex'or. der verstorbenen Eva Snyder.

Die Rechnung von George S. Krause, Guardian von David Urffer.

Die Rechnung von Levi Lichtenwalter, Executer des verstorbenen Henry Schmoyer.

Die Rechnung von John Schäffer und Chs. Bauer, Executoren des verstorbenen George Moddern.

Die Rechnung von Daniel W. Kistler, Administrator des verstorbenen David B. Lichtenwalter.

Die Rechnung von Jacob Krause und Wm. Smith, Administrateren des verstorbenen John Smith.

Die Rechnung von David Peter Guardian von Emanuel Wehr.

Die Rechnung von Jeremiah Ritter, Administrator von Stephen Ritter.

Die Rechnung von James M'Clelland und John M'Clelland, Administratoren des verstorbenen William M'Clelland.

Die Rechnung von George Ludwig, Guardian der Catharina Albright.

Die Rechnung von Edward Kohler, Administrator des verstorbenen Gideon Zöllner.

Die Rechnung von Conrad Frei und Aaron Bast, Executoren des verstorbenen Joseph Frei.

Die Rechnung von Elisabeth Scheirer und David Schefrer Administratoren des verstorb. Dan. Schetrer.

Die Rechnung von Abr. Rice und Manaßes Rice, Administratoren des verstorbenen Jacob Rice.

Die Rechnung von Daniel Säger, Administrator des verstorbenen Charles Säger.

Die Rechnung von Jos. K. Heist, und Reuben K. Heist, Executoren der verstorbenen Eva Heist.

Die Rechnung von Salomon Weaver, Agent des J. Weaver, Executer der verstorbenen Hannah Zeisloff.

Die Rechnung von Salomon Kemmerer und Martin Kemmerer, Executoren des verstorbenen Martin Kemmerer.

Die Rechnung von Henry Remig, jr., Administrator des verstorbenen Henry Remig, sen.

Die erste und abgesonderte Rechnung von David Metz, einer der Executoren des verstorbenen Friedrich Miller.

Die erste und abgesonderte Rechnung von Peter Harris, einer der Executoren des verstorbenen Friedrich Miller.

Die Rechnung von Charles Ritter und Thos. Ritter, Executoren des verstorbenen Michael Ritter.

Die Rechnung von Elias Metz, Agent für Anna Matilda Mill, Administratrix des verstorbenen Daniel Mill.

Die Rechnung von Israel Oswald und Jonas Oswald, Executoren des verstorbenen Dl. Oswald.

Daß die Executoren und Administrateren der besagten Hinterlassenschaften und Guardians ihre Rechnungen in der Registrators-Amtsstube in Allentaun in und für Lecha Caunty, eingetragen haben—welche Rechnungen dem Waisengericht von besagtem Caunty, zur Bestätigung vorgelegt werden sollen im Courthause in besagter Stadt, auf Dienstags den 7ten August, 1855, um 10 Uhr Vormittags.

Samuel Colver, Registrirer.

Juli, 4. ngbG

Nachricht

An die Collektoren und Taxezahler von Lecha County, für 1855.

Sintemal eine Anzahl Bürger von Lecha Caunty den Wunsch ausgedrückt haben, ihren Staatstax während des Monats Juli zu bezahlen, um sich dadurch die 5 Prozent Abzug zu sichern, welche verschiedene Akten der Assembly dieses Staats erlauben, und um die Ehre und den Credit unseres Caunty aufrecht zu erhalten, haben die Commissioners

Beschlossen, die Collektoren zu autherisiren, von allen Selchen den Staatstax in Empfang zu nehmen, und besagten Abzug von 5 Prozent zu erlauben die wünschen möchten denselben vor dem 15ten Juli nächstens, zu entrichten; Vorbehalten, daß sie auch zu gleicher Zeit den vollen Belauf der Caunty- und Militz-Taxen bezahlen, damit man dem Heimbedarf entgegenkommen kann.

Die verschiedenen Collektoren der Townschips Lynn, Heidelberg, Niedermacungie, Obermacungie, Lecha Ward, der Stadt Allentown, und Catasauqua, sind angewiesen an Aaron Troxell, Schatzmeister, an seiner Amtsstube in der Ost-Hamilton Straße der Stadt Allentown, alle als Caunty-, Staats- und Militzax collektirten Gelder überbezahlen an oder vor dem 25sten Tag Juli nächstens; jene von den Townschips Nord- und Süd-Ward der Stadt Allentown, Hanover, Ober-Saucon, Weisenburg und Salzburg an oder vor dem 27sten Tag Juli nächstens.

Für die schleßliche und gängliche Ueberbezahlung der Militzaren können die Commissioners dem Gesetz gemäß keinen längern Zeitraum gestatten als bis zum ersten Montag im Dezember, und wenn derselbe nicht vor oder auf jenen Tag bezahlt wird, kann den Collektoren keine Exoneration mehr erlaubt werden, sondern dieser Tax muß dann in voll, wie die Duplikate besagen, bezahlt werden.

Man erwartet daß die Collektoren in der Ausübung ihrer Pflichten sich streng an die obigen Instruktionen halten werden.

Joseph Miller,
John Weber,
Samuel Sieger, } Comis'ners.

Bezeugts—Edward Beck, Schreiber.

Juli 4. ngbv

Große Bargains an

Mushback's Baargeld-Stohr!

Unterzeichneter erhält wöchentlich von Auctionen große Quantitäten Waaren, welche weit wohlfeiler verkauft werden, als dieselbe sonstwo erhalten werden können. Er hat gegenwärtig

Schwarzer- und anderer Dreß-Seiden, ein sehr großes Assortement plaine und fäney Bereges, Challis de Lains, Dawns Ginghams, &c.

Dreß-Trimmings, ein großes Assortement,

an weniger als City Preißen.

Ladies Bonnets und Bänder sehr wohlfeil neben einem vollständigen und allgemeinen Assortement von trockenen Waaren, die er an weniger als City Preißen verkauft. Rufe an, an 111 Northampton Straße, gegenüber der alten Easton Bank, oder an No. 58 Northampton Straße, unterhalb dem Courthaus.

Thomas B. Mushback.

Easton, Juli 4. nq3m

Schätzbare Plantasche

öffentlich zu verkaufen.

Soll verkauft werden auf öffentlicher Vendu, Samstags den 4ten August, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Jac. Kistler, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, nämlich:

Zwei Striche Land.

No. 1.—Eine Bauerei von 93 Acker Land, gelegen in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, nahe bei Moser's Mühle und Gerberei, gränzend an Land von Peter Hunsicker, Michael Hausman, Philip Fenstermacher, John Moser und Joseph Moser. Die Verbesserungen sind

Ein großes zweistöckiges Wohnhaus, nebst Blockhaus, eine Spring im Keller, eine gute Block-Scheuer mit Stein unten, Wagenschop, Schweinestall.—Von dem Lande sind 10 Acker Schwamm, 12 Acker Holzland und das Uebrige ist gutes Bauland, alles gut mit Wasser versehen. Auch ist ein großer und guter Baumgarten auf dem Lande.

No. 2.—20 Acker Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, am Blauenberg; gränzend an Land von Peter Hunsicker, John Kistler, Philip Fenstermacher und Stephen Balliet.

Das Obige wird durch die Erben verkauft und ein unstreitiges Recht kann gegeben werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Kistler,
David J. Moser,
Jacob Kerschner,
Agenten für die Erben.

Juni 27. nq4m

Bank Nachricht.

Die Unterzeichneten geben Nachricht wie es die Gesetze dieses Staats verschreiben, daß sie bei der nächsten Gesetzgebung von Pennsylvanien Application machen werden, für die Inkorporation einer Bank mit allgemeinen Discents- und andern Bankier-Privilegien, welche in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty, errichtet werden soll, unter dem Namen:

Bank von Catasauqua,

mit einem Capital von Einhundert tausend Thaler, und mit dem Privilgium, dasselbe auf Zweihundert tausend Thaler vermehren zu dürfen, und Operation zu beginnen sobald die Einhundert tausend Thaler einbezahlt sind.

Joseph Laubach,	John Williams,
Robert Williamsen,	Joshua Hunt, jr.
David Thomas,	Augustus H. Gilbert,
Uriah Brunner,	Chs. G. Schneller,
E. H. Huber,	Simon Sterner,
Reuben Delcher,	Peter Laur,
George Scherer,	James W. Fuller,
William Fillian,	Samuel Thomas,
Henry Selle s,	Owen Rice,
Reuben Pattersen,	Charles D. Fuller,
Charles Graffin,	M. E. Albright,
Morgan Emanuel,	S. H. Lactar,
David A. Tombler,	F. B. Martin,
Charles W. Rau,	William Geetz,
James D. Schall,	John Thomas.

Juni 27, 1855. nq6M

Allentown Bank.

Wahl von Direktoren.

Sintemal ein Freibrief, datirt den 21sten Tag Juni 1855, ausgegangen ist, die Allentown Bank inkorporirend, so wird hiermit Nachricht gegeben, daß eine Wahl für dreizehn Direktoren gehalten werden wird, um die Angelegenheiten des besagten Instituts zu verwalten, am 26sten Tag Juli, am Hause von Chas. Jhrie in der Stadt Allentown, anfangend um 10 Uhr Vormittags und endend um 5 Uhr Nachmittags.

Auf Befehl der Board der Commissioners.

A. G. Reninger, Sec.

N. B.—Die Commissioners werden sich versammeln um 9 Uhr Vormittags, an demselben Tag und Ort.

Juni 27. nq3m

Howard und Comp's Expreß.

Neues Erleichterungs-Mittel.

Indem Uebereinkünfte mit der Belaware-Delaware, und der Lecha Valley Eisenbahn getroffen worden sind, so ist diese Expreß nun im Stande schwere Güter an reduzirten Preißen nach Easton, Allentaun, Bethlehem u. s. w. zu befördern.

Personen die etwas dahin geschifft zu haben wünschen, belieben ihre Güter in "care von Howard und Comp," zu bezeichnen. Empfangscheine werden an deren Office in Philadelphia, No. 9 Chesnut Straße, oder bei Aaron Wint No. 35 Hamilton Straße in Allentaun gegeben.

Howard und Comp.

Juni 27. nq3m

An das Publikum.

Die Einwohner von Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, werden hierdurch achtungsvoll benachrichtiget, daß der Unterzeichnete C. C. Felton's Patent „Fenster oder Saffy Befestiger und Unterstützer" für obengenanntes Taunschip regelmäßig gekauft hat. Der Preiß für ein Fenster ist 25 Cents. Der obere und der untere Flügel können hinunter oder hinauf, zu irgend einer beliebigen Oeffnung, gerichtet werden, und wenn ganz hinauf oder hinunter, so sind beide Flügel geschloßen. Kommt und examinirt für Euch selbst,—es übertrifft alles der Art das noch erfunden wurde.

David Gehman.

Hosensack, Juni 27. nq3M

Etwas für Sonntagsschulen.

8 kleine deutsche Geschichts-Bücher für 15 Cents' also nicht ganz 2 Cents das Stück. Diese Büchlein sind besonders für Kinder bestimmt und allen Sonntagsschulen zu empfehlen. So eben erhalten und zum Verkauf im Buchstohr zum Lecha Patriot in Allentaun.

Keck, Guth und Helfrich.

Juni 27.

Saybrook Schäd.

10 Halbe Bärrel neue Saybrook Meß Schäd soeben erhalten und zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Juni 27. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 3ten August, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst,

Ein gewisser Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty; enthaltend 65 Acker und einen halben; 20 Acker davon sind Holzland; 10 Acker Wiesen, und der Rest ist in einem guten Bau-Zustande. Dasselbe ist begrenzt durch Länder von Joseph Lauchner, jun., John Kemmerer, Jonas Kemmerer, Levy Fink, Daniel Krum, Martin Handwerk und andern. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckiges Block-Haus, Schweizer Scheuer, Wagenhaus, Grobschmied Schap, und andere Aussengebäude. Eine niefehlende Springe und ein guter Aepfel-Baumgarten befinden sich ebenfalls darauf.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen George Sensinger, letzthin von Heidelberg Taunschip und vorbesagtem Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Sensinger, } Adm'ors.
Reuben Sensinger, }

Durch die Court—J. W. Mickly, Schreiber.

Juli 4. 1855.

Lecha Caunty

Hochschule

zu Emaus.

James S. Shoemaker, Prinzipal.

Die Lecha Caunty Hochschule wird die zweite Sitzung am Montag den 23sten Juli 1855 beginnen.

Der Curses des Unterrichts wird die verschiedenen Zweigen einer vollkommenen Englischen Unterrichtung, und Vokal und Instrumentalische Musik, mit der französischen, deutschen und lateinischen Sprachen in sich faßen.

Junge Damen und Herren welche die Kunst zum Lehren zu erlernen wünschen, und eine Neigung haben mögen, professionelle Lehrer zu werden, sind ersucht die Verdienste dieser Hochschule zu prüfen.

Es wird keine Extra-Bezahlung gefordert für Studenten die geneigt fühlen mögen, die Astronomie, Philosophie und Mathematik zu studiren.—Die Lecha Caunty Hochschule kann sich rühmen den besten Telescop zu besitzen den man jetzt in Gebrauch hat, und ebenfalls alle Philosophischen und Mathematischen Instrumenten, welche nothwendig sind dem Student Erleichterung zu verschaffen.

Die Sitzung wird 11 Wochen dauern. Die Bedingungen sind 6, 8 und 10 Thaler per Sitzung, je nach dem Fortschritt des Schülers. Eine zusätzliche Forderung wird von solchen Studenten verlangt, die wünschen mögen Französisch, Deutsch, Lateinisch und Musik zu studiren.

Kost kann an sehr billigen Raten in privat Familien in der Nachbarschaft der Schule erhalten werden.

Für Cirkulare und andere Auskunft wende man sich an den Prinzipal.

Referenzen:

Charles W. Cooper, Esq., Caunty Superintendent.
Thomas B. Cooper, M. D., Coopersburg.
C. F. Dickenschied, M. D., Lower-Milford.
Martin Kemmerer, Esq., Salzburg.
Thomas Burkhalter, Emaus.
William Jacoby, Lower-Milford.
Samuel Kemmerer, Esq., Ober-Milford.

Juli 4. nq3m

Philadelphia Waagen Manufaktur.

A. B. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleusen, Riegelbahn Tracks, Kohlen, Heu, Eisenerz Vieh, u. s. w.—Gleichfalls, alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche praktische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie andere und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von

Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Mortising Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliches Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. nq—1J

Makarelen.

Neue Nummer 3 Makorelen in Barrel und halben Barrel, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Juni 27. nq3m

Sicherheits-Lunten, (Safety-fuse,) zum Felsensprengen zu haben bei

J. B. Moser.

Glas-Knöpfe und Platina-Spitzen zu Gewitter-Ruthen, zu haben bei

J. B. Moser.

Sackmesser von vielen verschiedenen Arten zu haben bei

J. B. Moser.

Weiße und braune Zinkfarbe zu haben bei

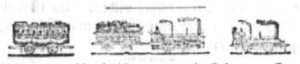
J. B. Moser.

Stricke von Hanf und Baumwolle von allen Arten zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Juni 27. nqbv

Grosse Attraction!



Will das Publikum nach seinen Interessen sehen?

Die Endsbenamten haben noch immer einen großen Theil des Stocks von Gütern auf Hand, gekauft von Weidner und Säger, bestehend aus

Trockenen Gütern, Grozerien, Quiensware,

und einem großen Assortement von

Fertig gemachten Kleidern,

worauf sie die Zufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen lenken—und anzurufen einladen den prächtigen Verrath zu besehen ehe sonstwo gekauft wird, da sie willens sind denselben an großen Bärgen abzulaßen.

Personen die geneigt sind in das Kaufmanns-Geschäft zu treten, finden hier eine seltene Gelegenheit—besonders wenn sie sich in diesem Platze niederzulaßen gedenken; der Stand befindet sich in dem Haupt-Geschäftstheile der Stadt, mit der allerbesten eingerichteten Stohrstube in hiesigem Orte.

Die Stehr Apparaten, die Lies des Hauses, und der Stock Güter—oder ein Theil daren—ist alles an billigen Bedingungen zu haben.

Charles Säger u. Co.

Allentaun, Juni 13. nq6m

Neue Gerber

In Salzburg Taunschip.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie die Gerberei ihres Vaters an der Cedercriek auf ihre alleinige Rechnung übernommen haben, und das Geschäft künftighin auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit

Alle Arten Leder von bester Qualität

auf Hand halten, welches sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten.

Häute! Häute! Häute!

Für rohe Häute aller Art werden sie im Austausch für Leder oder Baargeld immer die höchsten Marktpreise bezahlen.

Gute Rinden.

Für gute Rinden werden ebenfalls in baarem Gelde oder im Austausch für Leder die gangbaren Preiße bezahlt.

Sie statten dem Publikum für die der Gerberei früher zu Theil gewordene Gunst ungeheuchelten Dank ab, und bitten um eine Fortdauer derselben, welche sie sich durch Billigkeit und Pünktlichkeit zu verdienen suchen werden.

Solomon H. Ludwig,
Charles W. Ludwig.

April 4. nq3M

Havana Cigarren Stohr.

H. D. Boas,

Manufakturer und Wholesäle und Retail Händler von

Tabak, Schnupftabak u. Cigarren

No. 9 Nord Siebente Str., Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird der beste und wohlfeilste Stock von

Tabak und Cigarren

der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neu-York Wholesäle-Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

H. D. Boas.

Allentaun, Mai 23. nqbv

Roberts, Coffin und Hagaman,

Händler in Schiefer,

Geben hierdurch Nachricht daß sie in Labarsville, nahe bei Slatington, Washington Taunship, Lecha Caunty, immer eine große Auswahl

Der besten Dach-Schiefer

auf Hand halten, die sie billig absetzen werden.—Sie verfertigen auch

Die besten Schul-Schläts

die sie gar billig ablaßen. Das Publikum ist eingeladen anzurufen, und für sich selbst zu urtheilen.

Roberts, Coffin und Hagaman.

Mai 30. nq3M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susanna Miller, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Co., ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an.

Peter Miller, Adm'or.

Juni 6, 1855. nq6m

11 Schullehrer verlangt.

Im Ober-Macungie Schuldistrikt, Lecha Caunty, werden 11 wohl qualifizirte Lehrer verlangt. Applikanten werden ersucht sich zur Examination einzufinden auf Mittwochs den 8ten August nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Addison Erdman, in Fogelsville, besagtem Taunschip; allwo der Caunty-Superintendent gegenwärtig sein wird, um ein Examen dem Gesetz gemäs vorzunehmen. Die Trustees eines jeden Sub-Distrikts sind ebenfalls ersucht beizuwohnen.

T. C. Breinig, Sek.

Juni 27. nq6w

Singer's Näh-Maschine.

Während den letzten 4 Jahren sind diese Maschinen völlig geprüft worden, in allen Verschiedenheiten von Material das genäht werden kann, und haben allgemeine Zufriedenheit gegeben. Während Tausende von werthlosen Näh-Maschinen auf das Publikum gebracht wurden, hat Singers allein einen guten Ruf für seine Vollkommenheit und Güte, für sich erworben und erhalten. Zu einem Schneider oder einer Näherin bringt diese Maschine jährlich ein Einkommen von $750.

Der Unterzeichnete hat das Recht zum Gebrauch derselben, und dasselbe an andere zu übertragen von J. M. Singer und Comp. käuflich an sich gebracht, und zwar für folgende Ortschaften: Wisconsin, das nördliche Indiana und Pennsylvanien (mit Ausnahme von den Counties Erie, Alleghenv und Philadelphia) und ist nun bereit diese Maschinen wie obengesagt zu verkaufen.

Bestellungen für Maschinen werden pünktlich besorgt. In allen Fällen wo eine Maschine bestellt wird, wird ein guter praktischer Schneider und Operator mit derselben gesandt, um den Käufer den Gebrauch derselben zu lehren. Ein Verkaufs-Bill begleitet eine jede Maschine. Der Preiß der Maschine, sammt dem Aufstellen in der Wohnung des Käufers, mit gedruckten Anweisungen oder persönlichen Instruktionen ist $125. Man addresire

B. Randall.

Norristaun, März 14, 1855. nq6M

Union Foundry

in Catasauqua, Lecha Caunty.

Kernahen, Schultz und Comp.

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablisement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die best Weise

Alle Arten Steam-Engines für hohen und niederen Druck, Pumpen, Shäfting und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten u. s. w., u. s. w.

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablissement gesucht werden.

Flick-Arbeit an Engines, Pferde-Gewalten, u. kurz allen andern Artikel die in ihr Fach einschlagen, wird auf die kürzeste Anzeige, an den billigsten Preisen und auf die beste und dauerhafteste Weise verrichtet.

Ueberhaupt sollen ihre Preise jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
Joel J. Schultz,
William Michael.

Catasauqua, Feb. 28, 1855. naGM

W. K. Mosser und Co's

Leder und Schuh-Materialien

Stohr,

No. 34 Ost-Hamilton Straße, zwischen der Reformirten Kirche und dem Postamt, in Allentown.

Die Unterzeichneten sind in Geschäfts-Verbindung getreten und gedenken obiges Geschäft in Verbindung mit der früher von Jacob Mosser betriebenen Gerberei an obigem Stande auf eine ausgedehnte Weise fortzubetreiben, woselbst sie ein vollständiges Assortement von Leder jeder Beschreibung, und Schuh-Trimmings, wie alle andere Artikel, welche Schuhmacher gebrauchen, als

Kalbs-Leder, Moroccos, Oberleder, Leinings, u. s. w.,

beständig zum Verkauf halten, wie auch ein allgemeines Assortment von Hemlock und Eichen Sohl-Leder. Ebenfalls Geschirr und jedes andere Leder für Sattler.

☞Der höchste Preis wird zu jederzeit an der Gerberei oder am Lederstohr für alle Arten Häute bezahlt.

Indem sie Praktische Gerber sind, so können sie zuvertraulich sichern, daß alle Artikel die sie verkaufen, so sind, wie sie dieselben repräsentiren.—Sie hoffen daher, durch niedrige Preise und Befriedigung ihrer Kunden, auf liberale Unterstützung.

W. K. Mosser,
Peter K. Grim,
J. K. Mosser.

Allentaun, April 18. nq3M

Stühle! Stühle! Stühle!

Beim Groß- und Klein-Verkauf.

Die Unterzeichneten halten immer an ihrer Manufaktur in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, bei Hagenbuch's Hotel, ein

Großes Assortement

Aller Arten Stühle, und kurz alles daß in ihr Fach einschlägt auf Hand, welche sie an herabgesetzten Preißen absetzen werden.

Kommt einer kommt Alle, und untersucht für Euch selbst. Alle die Arbeit die verkauft wird, wird warrantirt von dem besten Material zu sein.

Alte Stühle werden reparirt und angestrichen, so daß sie wieder wie neu aussehen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und durch gute und schöne Arbeit und billige Preißen, gedenken sie alle zu befriedigen; und somit ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

C. H. Hagenbuch und Bruder.

Allentaun, Mai 9. nq3M

Wohlfeiler Stiefel und Schuh-Stohr,

Zum Schild des großen Schuhen, nahe beim Courthause in Allentaun, da könnt ihr immer die größte und wohlfeilste Auswahl von allen Arten und Größen von Ladies, Misses und Kinder Schuhen und Gaiters—sowie auch Kinder, Knaben und Manns-Stiefel, Gaiters und Schuhen kaufen. Sie werden alle an den allerniedrigsten Preißen verkauft. Vergeßet nur den großen Schuhe nicht.

Jonathan Reichard.

Allentaun, Juni 13. nq3m

Neuer Marmor-Hof,

in der Hamilton Straße, zwischen Dreschers und Hoffmans Lumber Yard.

P. F. Eisenbraun, früher von dieser Stadt, hat sich nun wieder in unserer Mitte niedergelaßen, und einen großen Marmor-Hof eröffnet. Er hat soeben eine Boot Ladung von 30 Tonnen erhalten, und da er ein guter Arbeiter ist so hofft er auf reichlichen Zuspruch.

P. F. Eisenbraun und Co.

Mai 9, 1855. nq6b

Frau E. Mitchell,

No. 28 Nord 9te Straße, Philadelphia,

Verfertigerin von

Mantillas, Cloaks, &c.

von allen Benennungen,

Beim Groß- und Klein-Verkauf.

Bestellungs Orders werden schnell und pünktlich und in den spätesten und besten Styls aufgemacht oder besorgt.

April 4. nq3m

Ein Eber verloren.

Am 7ten letzten Mai entlief von der Bauerei des Unterschriebenen in Obersaucon Taunschip, Lecha Co., ein weißer Eber, ungefähr ein Jahr alt. Wer denselben zurück bringt oder dem Unterschriebenen Nachricht giebt wo er denselben erhalten kann, soll gehörig für seine Mühe belohnt werden.

Abraham Jung.

Juni 20. nq3m

In J. B. Moser's Apotheke

sind fortwährend zu haben in Gros und Klein-Verkauf: Alle Arten Medizinen, Farbestoffe, Barbier und Waschsalze, Riechtropfen, und alles was in einer gut eingerichteten Apotheke verlangt wird.

Ebenfalls: Frische Garten-Sämereien, worunter Frühkraut-Saamen besonders zu empfehlen ist.

J. B. Moser.

An Bauern!

Pfosten Bohrer, Schaufeln von allen Sorten, Mistgabeln, Kettenstränge, Pflugleinen, Halfterketten, Brust Deichsel, und Sperrketten, Lancaster Wagenwinden, Hufeisen, Hufnägel, und viele andere Sachen, welche auf Bauereien gebraucht werden, zu haben bei J. B. Moser.

Kaffee-Essenz, Welschkorn-Stärke, Reismehl und Farinez, zu haben bei J. B. Moser.

Allentown, Februar 21. nqbm

Bauern! sehet hier!!

Steyermark, Deutsche und Englische Graesensen, Fruchtsensen, Sensenwürse, Wetzsteine, Frucht-, Heu- und Mistgabeln, nebst einer großen Auswahl von andern Eisenwaaren, soeben angekommen und zu haben bei John B. Moser.

Allentaun, Juni 20. nq3m

Guano,

Super Phosphate von Kalk und Land-Gyps von der besten Güte, an den allerniedersten Marktpreisen, zu verkaufen bei

J. B. Dobbins,

22 Süd Wharves, oberhalb der Chesnut Straße.

April 11 —nq1M. Philadelphia

Sonntagsschul-Gesang-buch.

Wir haben soeben einen neuen Vorrath von deutschen Sonntagsschul-Gesangbüchern erhalten, und laden die Sonntagsschullehrer ein bei uns vorzusprechen.

Keck, Guth und Helfrich.

Mai 30, 1855.

Schwarze wollene Delains.

3000 Yards schwarze Delains, all Wull, soeben erhalten an Mushback's Baargeld Stohren. Preise 18 Cents per Yard, werth doppelt das Geld. Rufe an No. 111 oder 58 Northampton Straße an.

Thomas B. Mushback.

Easton, Juli 4. nq3m

Nachricht.

Dr. Guldin, der für etwa 6 Wochen von hier ins Westen abwesend war, gibt Nachricht, daß er wieder nach Allentaun zurückgekehrt, und nun wieder allen Ansprechenden deren Sein in seinem Fach als Zahnarzt zu dienen.

C. C. H. Guldin.

Juni 27. nq3m

Bibeln! Bibeln!

Eine herrliche Auswahl Englische und Deutsche Bibeln ist soeben erhalten worden, und wen wohlfeiler als je zu verkaufen, an dem wohlfeilen Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkzeug, besonders gute Bettladensen—zu haben bei J. B. Moser.

Mahogony Veneer,